



Rephalt 0/8

Kaltasphaltnischgut (reaktiv aushärtend, Endeigenschaften wie Fahrbahnasphalt)

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Schwarzes, 1-komponentiges Asphaltmischgut aus Hartsteinsplitt und einem speziellen Bindemittel mit aushärtenden Eigenschaften, lösemittelfrei.
Verwendungszweck	Einzubauen auf Flächen und Fahrbahnen aller Belastungskategorien in Schichtdicken ab 8 mm bis zur 3-fachen Kornstärke (24 mm) in einem Arbeitsgang. Höhere Schichtstärken sind lagenweise einzubauen. Zum Verfüllen von Schlaglöchern und Kernbohlöchern, und ausgleichen von Niveauunterschieden. Ausbesserungsarbeiten an Drain- und Splittmastixasphalt; für den Einsatz im Hochbau, zB. für die Herstellung von kleinen Rampen bei Hubstaplerfahrwegen zur Reparatur von Ausbrüchen bei Beton oder Gußasphaltpöden, Rissen uva. Für den Einsatz im Bereich von Bahnhöfen, Bahnsteigen, etc. Auffüllungsarbeiten nach Kanalschachtreparaturen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ kalt verarbeitbar; ■ sofort regenfest; ■ sofort belastbar; ■ ausgezeichnete Dauerstandfestigkeit; ■ kein Durchfetten von Fluxölen wie bei herkömmlichen Kaltmischgut; ■ umweltfreundlich; ■ recyclingfähig; ■ nicht frostempfindlich; ■ lösemittelfrei; ■ mit Walzasphalt überarbeitbar.
Farbtöne	Schwarz.
Verpackung / Gebindegrößen	20 kg.
Lagerung	Gut verschlossen und kühl lagern. Teilentleerte Gebinde dicht schließen und ehest verarbeiten, da der Zutritt von Luftfeuchtigkeit ein allmähliches Aushärten im Gebinde bewirkt. Lagerzeit: ca. 1 Jahr.
Qualitätssicherung	Hochwertige Produkte bedürfen einer strengen Kontrolle von Rohstoffen und deren Verarbeitung. Hauseigene Chemiker stellen diese Qualität von Eingang bis Ausgang der Ware sicher. AvenariusAgro produziert nach dem TÜV-geprüften und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001-2015 und wurde mit dem Responsible Care Zertifikat ausgezeichnet.



Technische Daten

Verbrauch	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ca. 2 - 2,5 kg für 1 Liter Füllvolumen. ■ 20 - 25 kg reichen zum Verfüllen von 1 m² Fläche bei 1 cm Schichtstärke. ■ Rephalt/Refug Voranstrich: 0,3 - 0,5 kg/m².
Dichte	2 kg/l (unverdichtet).
Trocknung	Wird Rephalt „eingespannt“ (mit Asphalt oder Beton allseitig umfasst) eingebaut ist Rephalt sofort befahrbar. Wird Rephalt zur Anrampung oder anderen Sanierungsmethoden herangezogen ist die volle Belastbarkeit nach ca. 2 Std. (je nach Witterung und Einbaustärke) befahrbar.
Regenfestigkeit	(20° 65 % rel. Feuchte): Sofort.

Beständigkeit

Chemisch	Wasser, Salzlösungen, nicht beständig gegen Öle, Fette, Lösemittel.
Mechanisch	Beständig gegen schwache Druck- und Stoßbeanspruchung.
Witterung	Nach völliger Durchtrocknung beständig.

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	Der Untergrund muss öl- und staubfrei, fest und griffig sein. Er kann mattfeucht sein.
Verarbeitungstemperatur	0°C bis 35°C. Beim Einbau unter 0°C Rephalt aus Gründen der besseren Verarbeitbarkeit in einem warmen Raum vorlagern, Eis vom Untergrund entfernen - mit Wasser besprühen ist nicht notwendig. Mit langsamerem Aushärten muss gerechnet werden.
Verarbeitung	Bei Einbau auf Beton und bei dünnen Schichten, bzw. bei besonderen Anforderungen an die Schicht- und Flankenhaftung, sind die Unterlage bzw. die Ränder des Altbestandes mit Rephalt/Refug Voranstrich vorzustreichen (d.h. der Einsatz eines Voranstriches ist nicht immer zwingend notwendig). Das Mischgut wird mit Schaufel oder Kelle auf die Unterlage und mit einem Rechen oder einer Kelle leicht überhöht verteilt. Nun wird die Rephalt-Schicht satt mit Trinkwasser besprüht, sodass das Wasser durch das offene Gefüge eindringen und das gesamte Mischgut benetzen kann. Je 25 kg Mischgut werden mind. 2 Liter Wasser benötigt. Unmittelbar danach wird das Mischgut verdichtet. Bei kleinflächigen Abschnitten genügt das händische Stampfen, für größere Flächen wird eine Rasenwalze oder Rüttelplatte empfohlen. Angebrochene Gebinde sollten innerhalb von 7 Tagen verarbeitet werden.
Zwischenwartezeiten	Zwischen Voranstrich und erster Beschichtung max. ½ Stunde.
Schlussrockenzeit	Regenfestigkeit ist sofort gegeben, innerhalb der nächsten Tage erfolgt die Festigkeitszunahme auf den Endzustand.
Werkzeugreinigung	Verdünnung 149 oder Reinigungsmittel K.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter http://www.avenariusagro.at abgerufen werden.

Technische Information: Rephalt 0/8, Stand: 11 / 2020

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH

Zentrale & Werk: Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700, Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at
Filiale Wien: A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Tel.: 01 / 201 463 072, Fax: 01 / 20 1 46 - 3075, E-Mail: wien@avenariusagro.at